

## Fremdenverkehrsverein zieht nochmals alle Register

### Zum Jubiläum das letzte Konzert? / Erst Waldgottesdienst, dann Musik im Wasserpark / Drei Kapellen spielen auf

*Krainhagen (sig). Auch wenn der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins (FVV) nur noch kommissarisch seine Aufgaben wahrnimmt, soll darunter die Feier zum 50-jährigen Bestehen dieser Gemeinschaft nicht leiden. Dass sich der Verein ausgerechnet zum Zeitpunkt des Jubiläums in einer so kritischen Phase befindet, hatten die Mitglieder nicht erwartet. Und irgendwie hoffen noch alle, dass der Himmelfahrtstag nicht zum Schlusspunkt eines jahrzehntelangen erfolgreichen Wirkens wird.*



Gottesdienst mit Pastor Wilhelm Meinberg im idyllischen Waldpark. Foto: sig

Die Vorstandsmitglieder wollten ursprünglich - angesichts der prekären Situation, dass sich kein neuer Vorsitzender mehr findet, - alle Planungen zur Jubiläumsfeier absagen. Schließlich ließen sie sich aber doch von der Mitgliederversammlung umstimmen und setzten ihre Vorbereitungen fort. Ohnehin gab es in den vergangenen Jahren stets am Himmelfahrtstag ein Konzert an den Teichen, das viele Besucher aus nah und fern zu einem Familienausflug in den Wasserpark der Bombeeke einlud. Für die musikalische Ausgestaltung sorgte das Blasorchester des TSV Krainhagen, um die organisatorischen Vorbereitungen und die Verpflegung der Gäste sowie um die Betreuung der Kinder kümmerte sich der FVV. Bis zu 35 Helfer waren im Einsatz, damit es an nichts mangelte. Immerhin wurden bei dieser Veranstaltung schon an die 1500 Besucher gezählt.

Diesmal wird alles noch viel umfangreicher als bisher. Die Veranstaltung füllt den ganzen Tag aus, was schon die Mitwirkung von gleich drei bekannten heimischen Kapellen signalisiert. Den Auftakt bildet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst mit Pastor Wilhelm Meinberg. Mitten in einer idyllischen Waldzone mit einem Altar, der zwischen den beiden oberen Teichen steht, ist diese kirchliche Feier immer wieder ein besonderes Erlebnis. Zweieinhalb Stunden lang ist das Krainhäger Blasorchester unter der Leitung von Friedrich-Wilhelm Struckmeier für den musikalischen Auftakt zuständig. Um 12.45 Uhr setzt die Stadthäger Showband "Black Magic" in der einst vom FVV errichteten Musikmuschel das Konzert fort. Der Dirigentenstab wird um 14 Uhr weitergereicht an die Schaumburger Trachtenkapelle, die dann noch drei Stunden die Gäste unterhält.

"Natürlich müssen wir uns angesichts eines so umfangreichen Programms auch einiges einfallen lassen für das leibliche Wohl der Besucher", versichert der kommissarische Vereinschef Michael Neumann. Zum ersten Mal soll es eine leckere Pilzpfanne geben, aber es werden auch wieder Steaks und Würstchen gegrillt, und außerdem gibt es Pommes mit Zutaten. Zusätzlich zum reichhaltigen Getränkeangebot werden Cocktails mit und ohne Alkohol gemixt. In einem eigens aufgestellten Kaffeezelt soll selbstgebackener Kuchen serviert werden. Bleibt den FVV-Freunden zu hoffen, dass die Sonne scheint und dass das 30. Himmelfahrtskonzert nicht das letzte unter FVV-Führung sein wird.